

Jahresbericht Kunstbahn Allg. Klasse

Die Wintersaison Saison 2016/17 wurde mit einem großen Lehrgang in Lillehammer gestartet, es folgten Trainingskurse in Sigulda und weitere Lehrgänge in Innsbruck, Oberhof, Altenberg und Winterberg.

Das Athletik- und Krafttraining wurde erneut überwiegend am Stützpunktraining in Innsbruck/Igls durchgeführt. Peter Penz und Georg Fischler absolvierten einen Großteil ihres Athletiktrainings 2016 im Olympiazentrum Innsbruck.

Die Athleten absolvierten ein erfolgreiches Sommertraining und konnten bei den Leistungsüberprüfungen ihren aktuellen Leistungsstand nachweisen.

Im Herren- und Doppelsitzerbereich hat man einen guten internationalen Stand erreicht. Bei den Damen gab es erneut Verbesserungen in der Athletik, welche aber noch nicht dem internationalen Spitzenniveau entsprechen. Hier muss weiter konsequent gearbeitet werden, um den Anschluss zur internationalen Spitze zu finden.

Mit dem 1. Weltcup in Winterberg starteten die Athleten in die neue Saison. Hervorzuheben sind die Leistungen von Wolfgang Kindl als Weltmeister im Sprint und Einsitzer der Herren!! Ebenso die Platzierungen von Peter Penz und Georg Fischler mit dem Silber bei der Sprint WM, sowie U23-Weltmeister Thomas Steu/Lorenz Koller und U23-Vizeweltmeister Armin Frauscher sowie 7 Medaillen im WC.

Die Disziplin der Herren mit den Spitzenleistungen von Wolfgang Kindl und Armin Frauscher zeigten in der Saison sehr gute Leistungen. Armin konnte den 2. Platz bei der U23-WM erringen. Wolfgang Kindl überzeugte mit dem Gewinn von 2 WM Gold-Medaillen und insgesamt 6 WC-Medaillen, die ihm den 3. Platz im Gesamt WC sicherten. Reinhard Egger konnte in der Saison nicht so recht überzeugen (Gesamt Platz 15 im Weltcup). David Gleirscher hatte eine durchwachsene Saison mit einem schweren Sturz in Königssee. Insgesamt sicher keine zufriedenstellende Saison für David.

Die Damen konnten die angestrebten Fortschritte erzielen und den Anschluss an die internationale Spitze finden.

Peter Penz und Georg Fischler bei den Doppelsitzern haben heuer 1 WC Medaille und 1 WM Medaille erkämpft. Sie hatten in der Sommer- sowie auch Wintersaison mit Verletzungen und Krankheit zu kämpfen. Eine Herzmuskelentzündung von Georg hätte fast den Start von Peter und Georg zur WM verhindert. Hier konnten die Verantwortlichen eine gute Betreuung organisieren. Dank an dieser Stelle gilt auch Bastian Schulte, der mithilfe für Peter eine optimale Vorbereitung auf die WM unter den schwierigen Umständen zu ermöglichen!

Das Doppel Thomas Steu und Lorenz Koller konnten die Erwartungshaltung in der ersten Saisonhälfte leider nicht erfüllen, legten aber in der 2. Saisonhälfte deutlich zu. Sie konnten U23-Weltmeister werden, Platz vier bei der Sprint-WM und gute Leistungen auf der Bahn in Korea zeigen. Insgesamt zeigten sie eine Steigerung zum Vorjahr.

Die Teamstaffel war konkurrenzfähig, durch die Verbesserungen im Damenbereich u.a durch Miriam Kastlunger.

Im kommenden Jahr haben wir nach unserer erfolgreichen Heim Weltmeisterschaft mit den Olympischen Spielen sicher das Großereignis vor uns, das für den Verband von enormer Bedeutung ist!

Auszug aus Saisonbericht

Rene Friedl

Cheftrainer Kunstbahn ÖRV